



Kommunikation Motorsport

Daniel Schuster

Telefon: +49 151 42134732

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

www.audi-motorsport.info

www.audi-newsroom.de

Stimmen nach dem Rennen in Oschersleben

Ingolstadt/Oschersleben, 15. September 2013 – Doppeltes Podium durch Mike Rockenfeller und Jamie Green in Oschersleben und alle acht Audi unter den Top Ten. Die Stimmen im Audi-Lager nach einem außergewöhnlichen DTM-Rennen.

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Es kommt in der DTM nicht oft vor, dass man nach einem Rennen allen seinen Fahrern gratulieren kann. Heute war das der Fall. Seit wir in der DTM gegen BMW und Mercedes-Benz kämpfen, hatte es bis jetzt noch kein Hersteller geschafft, mit acht Autos zu punkten. Und es ist schon sehr, sehr lange her, dass eine Marke bei einem DTM-Rennen acht Fahrzeuge in den Top Ten hatte. Das ist uns heute in Oschersleben gelungen – und darauf kann jeder bei Audi Sport und den drei Teams stolz sein.“

Dieter Gass (Leiter DTM): „Ein fantastisches Ergebnis für uns, mit allen acht Audi in die Punkte zu fahren. Das hat es nicht gegeben, seitdem wir wieder mit drei Herstellern in der DTM unterwegs sind – und davon kann man als Hersteller nur träumen. Mike (Rockenfeller) hat wieder einmal eine perfekte Vorstellung gezeigt. Darüber hinaus haben wir heute die mannschaftliche Geschlossenheit gezeigt, die wir uns immer gewünscht haben.“

Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM), Platz 2

Reifen: Standard/Option/Standard

„Der zweite Platz fühlt sich gut an. Ich habe einen kurzen Moment gedacht, ich könnte gewinnen. Aber es hat sich schnell gezeigt, dass Augusto (Farfus) etwas stärker war als wir. Deshalb habe ich das Auto geschont und den zweiten Platz heimgefahren. Es waren wieder wichtige Punkte für die Meisterschaft. Ein Podium in der DTM ist nicht selbstverständlich, deshalb genieße ich es, hier in Oschersleben einen Pokal bekommen zu haben.“

Jamie Green (Red Bull Audi RS 5 DTM), Platz 3

Reifen: Option/Standard/Standard

„Es ist toll, in meinem neuen Audi-Overall erstmals auf dem Podium zu stehen. Schön, das erledigt zu haben. Sicherlich sollte ich in der Lage sein, mehr zu schaffen als Platz drei. Ich freue mich über meine Steigerung. Mein Speed im Rennen war



wirklich gut. Wenn wir den in die nächsten Rennen mitnehmen, haben wir die Möglichkeit zu siegen.“

Filipe Albuquerque (Audi Financial Services RS 5 DTM), Platz 4

Reifen: Standard/Option/Standard

„Ich hatte einen guten Start und einen guten Speed im Rennen. Unser zweiter Boxenstopp war nicht perfekt, aber ich hatte einen guten Vorsprung. Am Ende hatte ich ein kleines Problem mit der Bremse und habe viel Zeit verloren. Aber ich habe endlich meine ersten Punkte der Saison geholt.“

Timo Scheider (AUTO TEST Audi RS 5 DTM), Platz 5

Reifen: Standard/Option/Standard

„Endlich wieder ein schönes Rennen! Ich hatte ein gutes Auto und zwei gute Boxenstopps. Leider habe ich hinter Dirk Werner, der wohl Bruno Spengler decken sollte, sehr viel Zeit verloren. Dadurch ist uns wahrscheinlich ein Platz durch die Lappen gegangen. Aber nach dem Pech der Vergangenheit kann ich mit diesem Ergebnis sehr gut leben – ich habe hart dafür gekämpft. Ein traumhaftes Audi-Resultat: Acht Audi in den Top Ten, wir können heute sehr zufrieden sein.“

Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM), Platz 7

Reifen: Standard/Standard/Option

„Es war Unterhaltung pur. Wenn man von Platz 13 startet und auf Platz sieben kommt, ist es okay. Mehr war nicht drin. Wir können mit dem heutigen Tag dennoch zufrieden sein, nachdem es gestern im Qualifying nicht gut lief.“

Miguel Molina (Audi RS 5 DTM), Platz 8

Reifen: Option/Standard/Standard

„Für mich und für Audi war es ein tolles Rennen. Ich hatte einen guten ersten Stint mit den Optionsreifen. Aber im zweiten Stint mit den Standardreifen fehlte mir der Grip. Wir hatten jetzt zwei gute Rennen, das ist positiv für die letzten beiden Läufe in der Meisterschaft.“

Adrien Tambay (Audi ultra RS 5 DTM), Platz 9

Reifen: Option/Standard/Standard

„Ich hatte wieder einen schönen Start und gute erste Runden, konnte Miguel (Molina) und Dirk Werner überholen. Damit war ich zufrieden. Danach habe ich etwas mit dem Auto gekämpft, es war schwierig zu fahren. Wir haben wieder einige Punkte geholt – zum dritten Mal in Folge. So wollen wir weitermachen.“



Edoardo Mortara (Playboy Audi RS 5 DTM), Platz 10

Reifen: Standard/Option/Standard

„Es war ein anstrengendes Rennen. Mein Start war nicht perfekt, wir hatten ein kleines Problem mit der Kupplung. Der Rennrhythmus und unser Tempo waren sehr gut. Ich war mit den Optionsreifen schnell und habe heute einen Punkt geholt. Wenn man bedenkt, dass ich vom 17. Platz gestartet bin und in der ersten Kurve Letzter war, ist es nicht schlecht gelaufen. Ich hoffe, dass es jetzt bergauf geht. Der Speed ist da und wir brauchen jetzt ein Wochenende ohne große Probleme.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Es war ein großer Tag für Audi. Alle Autos in den Punkten, das zeigt ein perfektes Teamwork. Das Rennen bot viel Spannung und tolle Überholmanöver. Ein schöner Rennsonntag.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Ein super Ergebnis für Audi! Wenn man mit allen acht gestarteten Autos punktet, kann man allen Beteiligten nur gratulieren. Insbesondere wenn man bedenkt, wie schwer wir es hier im letzten Jahr hatten. Mit den Plätzen zwei und acht durch ‚Rocky‘ (Mike Rockenfeller) und Miguel Molina bin ich auch sehr zufrieden. Wenn man nach vier Wochen Pause dort anknüpft, wo man aufgehört hat, ist das ein starkes Signal an die Gegner. ‚Rocky‘ hat jetzt 33 Punkte Vorsprung in der Tabelle und auch Miguel hat sein Punktekonto aufgestockt für sich und für das Team. In der Teamwertung sind wir jetzt Zweiter, auch da werden wir weiter angreifen.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Ein tolles Rennen für Audi mit acht Autos in den Top Ten. Ich freue mich auch für meine Mannschaft, die einen tollen Job gemacht hat. Auch die Strategie hat gepasst. Filipe (Albuquerque) ist knapp am Podium vorbei geschrammt und wenn Edo (Mortara) nicht so weit hinten hätte starten müssen, wäre auch bei ihm mehr als Platz zehn drin gewesen, denn er war zeitweise so schnell wie der spätere Sieger. Danke an alle.“

– Ende –

Im Jahr 2012 hat der Audi-Konzern 1.455.123 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert und bei einem Umsatz von € 48,8 Mrd. ein operatives Ergebnis von € 5,4 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Ab Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit mehr als 70.000 Mitarbeiter, davon rund 50.000 in Deutschland. Bis 2015 plant es Investitionen in Höhe von rund € 11 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel lautet CO₂-neutrale Mobilität.